

Anfrage

des Abgeordneten Hannes Amesbauer
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Kriminalitätsentwicklung in Corona-Zeiten

Die Corona-Pandemie, sowie der dadurch ausgelöste politische Umgang damit, stellen – wertfrei festgestellt – eine außergewöhnliche Situation dar. Insbesondere im Hinblick der Kriminalitätsentwicklung ist davon auszugehen, dass sich die geänderten äußeren Rahmenbedingungen massiv auswirken. Höchstwahrscheinlich sind Straftaten in bestimmten Bereich zwangsläufig zurück gegangen. Zugleich ist aber zu befürchten, dass sich die Situation in anderen Bereichen zugespitzt oder verschlechtert hat.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Inneres folgende

Anfrage

1. Wie viele Straftaten wurden – aufgegliedert auf die Monate Jänner bis Mai und Deliktgruppen – seit 1.1.2020 in Österreich angezeigt?
2. Wie teilen sich diese angezeigten Straftaten auf die jeweiligen Bundesländer auf?
3. Wie viele Organmandate wurden – gegliedert nach Monate Jänner bis Mai und Deliktgruppen – seit 1.1.2020 in Österreich ausgestellt?
4. Wie teilen sich diese ausgestellten Organmandate auf die jeweiligen Bundesländer auf?



